

Die Klimakatastrophe ist in den letzten Jahren zum Top-Thema geworden – und das ist auch gut so. Selbst diejenigen, die lange Zeit keinen größeren Handlungsbedarf gesehen haben, denken nun über wesentliche Änderungen im persönlichen Verhalten und in den politischen Weichenstellungen nach, die den Klimawandel jedenfalls abdämpfen können. Die Tagung, zu der die Gesellschaft für Evangelische Theologie nach Hofgeismar einlädt, soll nicht den vielen anderen Tagungen, die sich mit der Klimakatastrophe beschäftigen, einfach eine weitere hinzufügen. Wir wollen theologisch tiefer bohren. Denn mit dieser von Menschen gemachten globalen Krise des ökologischen Gleichgewichts stellen sich grundsätzliche Fragen für die Theologie. Haben Menschen die Macht, den Planeten, auf dem sie leben, zu zerstören? In welchem Verhältnis steht die menschliche Manipulation der Natur zu der Zusage Gottes, seine Schöpfung zu bewahren? Und kann die Entwicklung der Natur über das hinaus, was Menschen tun, als Ausdruck von Gottes Schöpferhandeln gesehen werden? Was bedeuten die Prognosen der Naturwissenschaften über die Zukunft oder das absehbare Ende des Planeten Erde und des Lebens, das auf ihm herrscht, für die theologische Rede von der Schöpfung? Wir wollen neue theologische Gedanken zu diesen Fragen zur Kenntnis nehmen und gemeinsam weiter entwickeln. Dabei will die Tagung zugleich eine Zwischen-Bilanz der Bemühungen um eine neue ökologische Schöpfungstheologie ziehen, die maßgeblich von Vorstandsmitgliedern und anderen Mitgliedern unserer Gesellschaft mitgeprägt worden ist. Wir freuen uns auf interessante Vorträge und Diskussionen, aber auch auf viele anregende Gespräche am Rande und laden unsere Mitglieder und alle anderen Interessierten herzlich zu dieser Tagung ein!

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm

Vorsitzender der Gesellschaft für Evangelische Theologie

Nähere Informationen über die GET unter: [www.gevth.de](http://www.gevth.de)

## MONTAG, 16. FEBRUAR

- 15:00 Uhr **Eröffnung** durch den Vorsitzenden Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**
- 15:15 Uhr **Schöpfung und Endlichkeit. Theologische und naturwissenschaftliche Perspektiven**, Prof. Dr. Dr. **Michael Welker**, Heidelberg
- 16:00 Uhr Diskussion
- 16:30 Uhr Kaffeepause
- 17:00 Uhr **Natur aus der Balance. Zum Stand der globalen Klimafolgenforschung**, Dr. **Dieter Gerten**, Potsdam
- 17:45 Uhr Diskussion
- 18:30 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr **Ökologische Schöpfungstheologie. Eine Zwischenbilanz**. Impulsreferat von Prof. Dr. **Jürgen Moltmann** und anschließende Gesprächsrunde mit Prof. Dr. **Christian Link** und Dr. **Gerhard Liedke**. Moderation: Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**

## DIENSTAG, 17. FEBRUAR

- 07:30 Uhr Frühstück
- 08:30 Uhr Morgenandacht
- 09:00 Uhr **„Um die Bewahrung der Schöpfung muss gestritten werden – Fallbeispiel Hiob“**, Prof. Dr. **Michaela Bauks**, Koblenz
- 09:45 Uhr **Sehen lernen. Auferstehung und Schöpfung bei Paulus**, PD Dr. **Claudia Janssen**, Hofgeismar
- 10:30 Uhr Diskussion
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Zwischen Bewahrung der Schöpfung und Zerstörung der Natur. Perspektiven der ökumenischen Bewegung**, Prof. Dr. **Christoph Stückelberger**, Bern

- 12:15 Uhr Diskussion
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Kaffee / Kuchen
- 15:00 Uhr Arbeitsgruppen zum Tagungsthema

- AG 1 Theologie und Naturwissenschaften**, mit Prof. Dr. Dr. **Michael Welker**, Heidelberg
- AG 2 Intelligent Design**, mit PD Dr. **Dirk Evers**, Tübingen
- AG 3 Schöpfung in der Bibel**, mit Prof. Dr. **Michaela Bauks**, Koblenz und PD Dr. **Claudia Janssen**, Hofgeismar
- AG 4 Interreligiöse Problemstellungen**, mit Dr. **Sabiha El-Zayat**, Köln
- AG 5 Religionspädagogische Zugänge**, mit Prof. Dr. **Michael Fricke**, Bamberg
- AG 6 Ökumenische Perspektiven zur Schöpfungstheologie und -ethik**, mit Prof. Dr. **Christoph Stückelberger**, Bern
- AG 7 Klima-Wandel als Herausforderung politischer Ethik**, mit Dr. **Dieter Gerten**, Potsdam
- AG 8 Zur Ausstellung „Klima der Gerechtigkeit“**, mit **Frank Kürschner-Pelkmann**

- 17:15 Uhr Mitgliederversammlung
- 19:00 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr **Abend mit der Kirchenleitung** mit Bischof **Martin Hein**, Kassel  
**Ausstellungseröffnung „Klima der Gerechtigkeit“** mit **Frank Kürschner-Pelkmann**

## MITTWOCH, 18. FEBRUAR

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Leben im Einklang mit der Natur. Ein-sichten aus Politik und Sozialwissenschaft** mit **Ulrich Kelber**, MdB, Stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD, **Bärbel Höhn**, MdB, Stellv. Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen, Prof. Dr. **Udo Kuckartz**, Marburg
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Plenumsdiskussion** mit Prof. Dr. **Christian Link**, Bochum
- 12:00 Uhr **Gottesdienst**, mit Predigt von Propst i. R. Dr. **Heino Falcke**, Erfurt
- 13:00 Uhr Ende der Tagung

---

### Kosten inkl. Unterkunft und Vollverpflegung während der ganzen Tagung:

Einzelzimmer	140,- €
Doppelzimmer/pro Person	125,- €
Studierende/Arbeitslose im DZ	95,- €
Kosten inkl. Vollverpflegung, ohne Übernachtung und Frühstück:	70,- €

Die Zahl der Übernachtungen in der Akademie zu diesen Preisen ist auf 150 begrenzt. Nach Ausschöpfung dieser Plätze ist eine Unterbringung zu höheren Preisen im Hotel möglich.

Überweisung zusammen mit der Anmeldung auf das  
Konto der GET Nr. 21 00692 018  
bei der KD-Bank Münster, BLZ 35060190  
(BIC GENODED1DKD, IBAN DE34 3506 0190 2100 6920 18)  
Stichwort „GET-Tagung 2009“

**Anmeldeschluss:** 15. Januar 2009

Tagungsort: Evangelische Akademie Hofgeismar,  
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar, Tel.: 05671/881-0

**Anmeldung bei:**

Universität Bamberg  
Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm  
Markusplatz 3, 96045 Bamberg  
Tel. 0951 863-1844, Fax: 0951 863-4844  
Email: [heinrich.bedford-strohm@uni-bamberg.de](mailto:heinrich.bedford-strohm@uni-bamberg.de)

## Was will die Gesellschaft für Evangelische Theologie?

1. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie bietet den theologischen Generationen und Positionen ein Forum zum Gespräch und zum Austausch von Erfahrungen. Hier soll im Vertrauen auf Jesus Christus der Auftrag der christlichen Gemeinde in unserer Zeit bedacht und nach Wegen zu seiner Erfüllung gesucht werden.

2. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie sieht es als ihre besondere Aufgabe an, zwischen theologischer Wissenschaft und den Erfahrungen christlichen Glaubens und Lebens zu vermitteln.

Ihre Mitglieder wollen dazu beitragen, die Erfahrungen gemeindlichen und gesellschaftlichen Lebens in der theologischen Wissenschaft gegenwärtig zu halten und die Ergebnisse theologisch-wissenschaftlicher Arbeit in der Praxis zu bewähren.

Diese wechselseitige Förderung und Orientierung erfolgt auf der gemeinsamen Grundlage des biblisch-reformatorischen Bekenntnisses zu Jesus Christus.

3. Auf dieser Basis öffnet sich die Gesellschaft für den ökumenischen Horizont der verschiedenen christlichen Konfessionen und Traditionen. Sie stellt sich betont der Frage, wie ökumenische Gemeinschaft zwischen Kirchen verwirklicht wird, die in unterschiedlichen politischen und kulturellen Kontexten leben.

4. Auf der Grundlage des Bekenntnisses zu Jesus Christus wendet sich die Gesellschaft für Evangelische Theologie gegen bürokratisierende Tendenzen und ideologische Überfremdungen im Leben der Kirche und der wissenschaftlich-theologischen Arbeit sowie gegen die kritiklose Anpassung an die sogenannten „Sachzwänge“ in Politik und Wirtschaft und an die wechselnden „Tendenzen des Zeitgeistes“ in Kultur und Bildung.

5. Die Gesellschaft für Evangelische Theologie bleibt damit in der Tradition der reformatorischen Lehre und deren Aktualisierung in der Bekennenden Kirche. Sie setzt die begonnene Arbeit fort im wachen Bewußtsein der veränderten Lebenswirklichkeit und unter Aufnahme neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse.

6. Hierzu veranstaltet die Gesellschaft – in der Regel im Abstand von zwei Jahren – Tagungen, auf denen zentrale theologische Themen diskutiert werden.

Wer auf dieser Basis Freundschaft, menschliche Nähe und theologische Herausforderung sucht, wird eingeladen, der Gesellschaft für Evangelische Theologie beizutreten. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 30,00 €, Studierende zahlen 15,00 €. Allen Mitgliedern wird die Zeitschrift „Verkündigung und Forschung“ kostenlos zugestellt.

*„Und Gott sah,  
dass es gut war...“*

Schöpfung und Endlichkeit  
im Zeitalter der Klimakatastrophe

Tagung der  
Gesellschaft für Evangelische Theologie  
vom 16. bis 18. Februar 2009  
in Hofgeismar

get

Gesellschaft für  
Evangelische Theologie